



Tag der offenen Tür in Erfurt:

ADLER baut technische Vorreiterrolle weiter aus

Interaktive Umkleidekabinen erhöhen Kundenkomfort

Haibach bei Aschaffenburg, 28. Oktober 2016: Im Rahmen eines Tags der offenen Tür mit „Late Night Shopping Event“ stellt die Adler Modemärkte AG ihren Kunden heute im Modemarkt Erfurt den weltweit ersten, dauerhaft im Einsatz befindlichen Inventur-Roboter und interaktive Umkleidekabinen vor. Damit baut ADLER seinen technischen Vorsprung innerhalb der Branche weiter aus.

Die interaktiven Umkleiden sollen den Kunden künftig über darin angebrachte Bildschirme automatisch passende Accessoires und Kombinationsmöglichkeiten zu dem Kleidungsstück, das gerade anprobiert wird, zeigen. Außerdem sehen die Kunden direkt weitere verfügbare Farben und Größen, Materialhinweise und Verfügbarkeiten. Darüber hinaus kann das Verkaufspersonal sehen, ob eine Kabine belegt, frei oder nur mit Kleidungsstücken belegt ist, welche zurück auf die Verkaufsfläche gebracht werden können. Dies wird ermöglicht durch die Ausstattung der Artikel mit RFID (Radio Frequency Identification) Etiketten. Kunden können außerdem in den interaktiven Umkleidekabinen über eine Ruftaste schnell und unkompliziert einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin zu Hilfe rufen, die per iPad eine entsprechende Benachrichtigung erhält.

Neben den interaktiven Umkleidekabinen kommt in der Erfurter ADLER-Filiale ein neuer Inventur-Roboter zur Bestandserfassung zum Einsatz. Das Gerät basiert ebenfalls auf der RFID-Funktechnologie und erfasst 40.000 bis 70.000 RFID-Etiketten pro Stunde. Die gesammelten Informationen über die Warenbestände können jederzeit von den ADLER-Mitarbeitenden abgerufen werden; Fehlbestände werden so reduziert und Nachbestellungen zeitnah ermöglicht.

ADLER setzt die RFID-Technologie bereits seit 2015 flächendeckend ein: Damals wurde das gesamte Sortiment in allen Filialen mit Funk-Chips versehen.

Ein weiterer technischer Fortschritt ermöglicht es ADLER darüber hinaus, Kundenmeinungen und Rückmeldungen in Erfurt – sowie in allen anderen ADLER-Filialen – mittels Touchpad-Befragungsterminals zu erfassen. Diese sind im Kassenbereich bzw. am Ausgang installiert und holen das Kundenfeedback noch vor dem Verlassen der Filiale ein. Ein Jahr nach der Ausstattung haben mehr als 700.000 befragte ADLER-Kunden ihre Rückmeldungen hinterlassen. Filialleiter, Regionalleiter und die Zentrale erhalten wöchentlich und monatlich individuell aufbereitete Zusammenfassungen, sodass die Beratungsqualität und das Sortiment von ADLER stetig optimiert werden konnte. Die ADLER-Kunden schätzen die Feedback-Möglichkeit über das leicht und schnell zu bedienende Tool: Die Beantwortung der Fragen erfolgt anonym und dauert nur rund 20 Sekunden.

Lothar Schäfer, Vorstandsvorsitzender der ADLER Modemärkte AG: „Mode einzukaufen sollte einfach sein und Spaß machen. Wir werden daher technische Innovationen auch künftig gezielt dafür nutzen, das Einkaufserlebnis und die Beratung unserer Kunden stetig zu verbessern.“

Über Adler Modemärkte:

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2015 mit rund 4.200 Mitarbeitern € 566,1 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 33,3 Mio. ADLER betreibt derzeit 180 Modemärkte, davon 154 in Deutschland, 22 in Österreich, zwei in Luxemburg, zwei in der Schweiz sowie einen Online-Shop. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.400 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremdmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60-jährigen Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre.

Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com ; www.adlermode.com

Pressekontakt:

Jasmin Dentz

GFD Finanzkommunikation

Telefon: +49 (0) 69 971 247 31

E-Mail: dentz@gfd-finanzkommunikation.de